

# Ein schneeweißer Wintergast

Der **Silberreiher** ist heutzutage auch in der kalten Jahreszeit häufig im Norden zu sehen

**Salzgitter.** In einer verschneiten Landschaft entdeckt man ihn kaum, am grauen Himmel oder auf Feldern hingegen ist er mit seinem blendend weißen Gefieder eine nahezu irrealer Erscheinung: der Silberreiher. Früher war er eine Sensation in Deutschland. Seit einigen Jahrzehnten nimmt die Zahl der Beobachtungen deutlich zu. So ist er mittlerweile ein regelmäßiger Wintergast und Durchzügler und sogar ein seltener Brutvogel hierzulande. Er hält sich meist in Flachwasserbereichen von Seen und Teichen oder auf Wiesen auf.

Der Silberreiher gehört zu den Zugvögeln, die den Winter bei uns verbringen. Deswegen sieht man ihn vermehrt vom Herbst bis in den Frühling. Die hauptsächliche Ursache für das vermehrte Auftreten hierzulande dürfte in der Zunahme von Brutpaaren in den nördlichen Gebieten Osteuropas liegen. Dort ist es im Winter meist so kalt, dass die Silberreiher lieber

im, vergleichsweise warmen, Deutschland überwintern. Finden sie hier in besonders harten Wintern auch keine Nahrung mehr, fliegen sie wiederum weiter gen Süden.

„Mittlerweile hat der Silberreiher sein Brutareal in Europa erheblich ausgedehnt. Er kann in Zukunft auch bei uns ein regelmäßiger Brutvogel werden, sofern er hierzulande die passenden Biotope dafür findet“, vermutet Josefine Stangenberg, Leiterin der NABU Regionalgeschäftsstelle Südost-Niedersachsen in Salzgitter. „Mit Beginn der 2000er Jahre trafen die ersten Silberreiher in Deutschland ein, damals waren sie noch eine Seltenheit“, erinnert sich die NABU-Mitarbeiterin.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es bereits seit 2012 eine erste kleine Kolonie nistender Silberreiher. Eines der großen Brutgebiete in unserer Nähe liegt im Grenzgebiet von Österreich und Ungarn, nämlich am Neusiedler See, wo es et-



Sind auch immer häufiger im Winter im Norden anzutreffen: ein Silberreiher und ein Graureiher.

NABU / KATHY BÜSCHER

wa 700 Brutpaare gibt. Silberreiher sind mit knapp einem Meter Körpergröße und 1,55 bis 1,70 m Flügelspannweite fast genauso groß wie Graureiher, jedoch ist der Silberreiher insgesamt schlanker und er hat

einen deutlich längeren Hals. Sein kräftiger Schnabel ist während der Paarungszeit fast komplett schwarz, die sonstige Zeit ist er gelb und setzt sich somit deutlich vom reinweißen Federkleid ab.

Der Silberreiher hat ein breites Nahrungsspektrum. Er frisst nahezu alles, was er erbeuten kann. Hauptsächlich ernährt er sich von Fischen, Amphibien und Wasserinsekten. Er verschmäht aber auch keine Kleinsäuger wie Erd-, Feld- und Wühlmäuse. Diesen stellt er besonders gerne auf nassen Äckern und Wiesen nach, wo sich die Mäuse dann dicht unter der Erdoberfläche aufhalten. Es wurde auch schon beobachtet, dass Silberreiher gezielt Maulwürfen nachstellen, die sie beim Aufschütten der Erde erbeuten.

„Weltweit gilt die Population des Silberreiters als stabil und er ist deshalb auf der internationalen Roten Liste als nicht gefährdet eingestuft – und das, obwohl auch seine Lebensräume immer weiter schwinden. Dass er bislang nicht in seine Existenz bedroht ist, hat er wohl seiner Anpassungsfähigkeit zu verdanken, insbesondere in Bezug auf seine Nahrung“, erläutert Josefine Stangenberg.

## Medizin

## ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

# Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheits- oder Kribbelgefühle. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein.

## Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Deshalb haben Experten die Schmerztropfen Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerb bis zum Fuß

eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz.

## 5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen zu einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex kombiniert!

**Das Beste:** Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:

**Restaxil**  
(PZN 12895108)

[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

Nervenschmerzen?  
Natürlich  
Restaxil!



Restaxil!

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). [www.restaxil.de](http://www.restaxil.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing